

Epilog

Animus

Ah, sag den Leuten ich bin immer noch kein Sneaker-Freak
Meine Seele ist der Pulsschlag auf diesen Beats
Viele haben gebetet, dass ich falle und im Keim erstick
Mein Triumph ist der Beweis, dass Gott auf meiner Seite ist
Habe wie ein Mann gelacht, habe wie ein Mann geweint
Würde gar nichts ändern, könnte ich in die Vergangenheit
Hab zu vielen falschen Menschen leider meine Hand gereicht
Und zu spät gemerkt, dass ihr alle Schlangen seid
Wenn Blicke töten könnten, hätt ich einen Sarg dabei
Denn ich habe keine Wahl außer stark zu sein
Reise um die Welt, in keinem Ort mehr zu Haus
Mein allergrößter Fehler war auf euer Wort zu vertrauen
Geh in die Geschichte ein, als einer dieser Totgesagten
Wurde für paar Likes und Kommentare in der Not verraten
Karma für die, die auf Gott schwörten und gelogen haben
Gieße mit den Tränen meiner Mutter einen Rosengarten

Yeah, mir fließt immer noch das Ghetto durch die Pulsadern
Bleib für jeden in der Szene einfach unnahbar
Komme auf die Bühne und es warten paar Tausend
Atemberaubend, wie Stadienbauten
Sie wollte mir alle verwehren auf mich stolz zu sein
Immer wenn ein Sonnenstrahl durch die Wolken scheint
Schreib die Zeilen auf, meine Hände sind vernarbt
Meine Stimme bricht durch ihre Wände, wie ein Schlag
CCN4 - mehr als nur paar Kokalines
Meine Prinzipien, sie haben einen hohen Preis
Brauche weder Wahrsagerinnen, noch 'ne Zeitmaschine
Meine Aura schluckt den Horizont, wenn ich einmarschiere
Hab euch Hunde all die Jahre ganz allein ernährt
Besser wenn ihr leise wärt, fühle mich wie Heisenberg
Denn jedesmal, wenn sie dachten, dass ich scheitern werd
Kam ich wieder, dieses Mal mit einem Meisterwerk